

## Lobe den Herren

T: Joachim Neander 1680 / M: Stralsund 1665 / Halle 1741  
S: Bertold Hummel

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - - ren;  
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - - ren. Kom - met zu -

hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, /  
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführtet, /  
der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. /  
Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, /  
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. /  
In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott /  
über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. /  
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. /  
Er ist dein Licht; / Seele, vergiß es ja nicht. /  
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.